

**Antrag 09/I/2021****Unterbezirk Dahme-Spreewald, Ortsverein Königs Wusterhausen****Der/Die Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme (Konsens)****Gleiche Krankentage für alle Eltern – unabhängig vom Versicherungssystem**

1 Die Landesgruppe Brandenburg in der  
2 SPD-Bundestagsfraktion und die SPD-  
3 Bundestagsfraktion werden aufgefordert, dass  
4 für alle Eltern eine gleichberechtigte Betreuung ih-  
5 rer erkrankten Kinder ermöglicht wird – auch wenn  
6 der eine Elternteil gesetzlich, der andere aufgrund  
7 seiner Verbeamtung privat und ebenso das Kind  
8 privat versichert ist. Dem gesetzlich versicherten  
9 Elternteil müssen 10 Tage Kinderkrankengeld (bei  
10 etwa 90 Prozent des ausgefallenen Nettolohns)  
11 zur Verfügung stehen, unabhängig von dem Ver-  
12 sichertenstatus des anderen Elternteils und des  
13 Kindes.

14

**15 Begründung**

16 Für jedes Kind, das gesetzlich versichert ist, sind  
17 pro Kalenderjahr bis zu zehn Arbeitstage pro El-  
18 ternteil (so die Eltern auch beide gesetzlich versi-  
19 chert sind) Kinderkrankengeld möglich. Ab dem ers-  
20 ten Tag erhalten diese etwa 90 Prozent des ausge-  
21 fallenen Nettolohns. Sind beide Elternteile Beamte,  
22 so hat jeder einen entsprechenden Freistellungsan-  
23 spruch (abhängig vom Bruttolohn entweder 4 oder  
24 10 Tage je Elternteil, aber bei vollen Bezügen). Ist  
25 hingegen der eine Elternteil gesetzlich, der ande-  
26 re aufgrund seiner Verbeamtung privat und eben-  
27 so das Kind privat versichert, so verdoppelt sich der  
28 Freistellungsanspruch des Beamten nicht, während  
29 der Anspruch auf Krankengeld beim gesetzlich ver-  
30 sicherten Elternteil entfällt. So bleiben für diese El-  
31 tern lediglich 4-10 Tage Freistellung zur Betreuung  
32 des erkrankten Kindes im Jahr. Das ist eine Schlech-  
33 terstellung für diese Eltern, da das Nehmen von un-  
34 bezahltem Urlaub definitiv höhere finanzielle Ein-  
35 bußen verursacht, als auf 10 Prozent des Einkom-  
36 mens zu verzichten. Eine für die Eltern dazu kom-  
37 mende besonders emotionale (und auch finanzielle)  
38 Ungerechtigkeit liegt darin, dass es einem Elternteil  
39 (dem gesetzlich versichertem) grundsätzlich nicht  
40 gewährt wird, selbst das kranke Kind zu umsorgen.